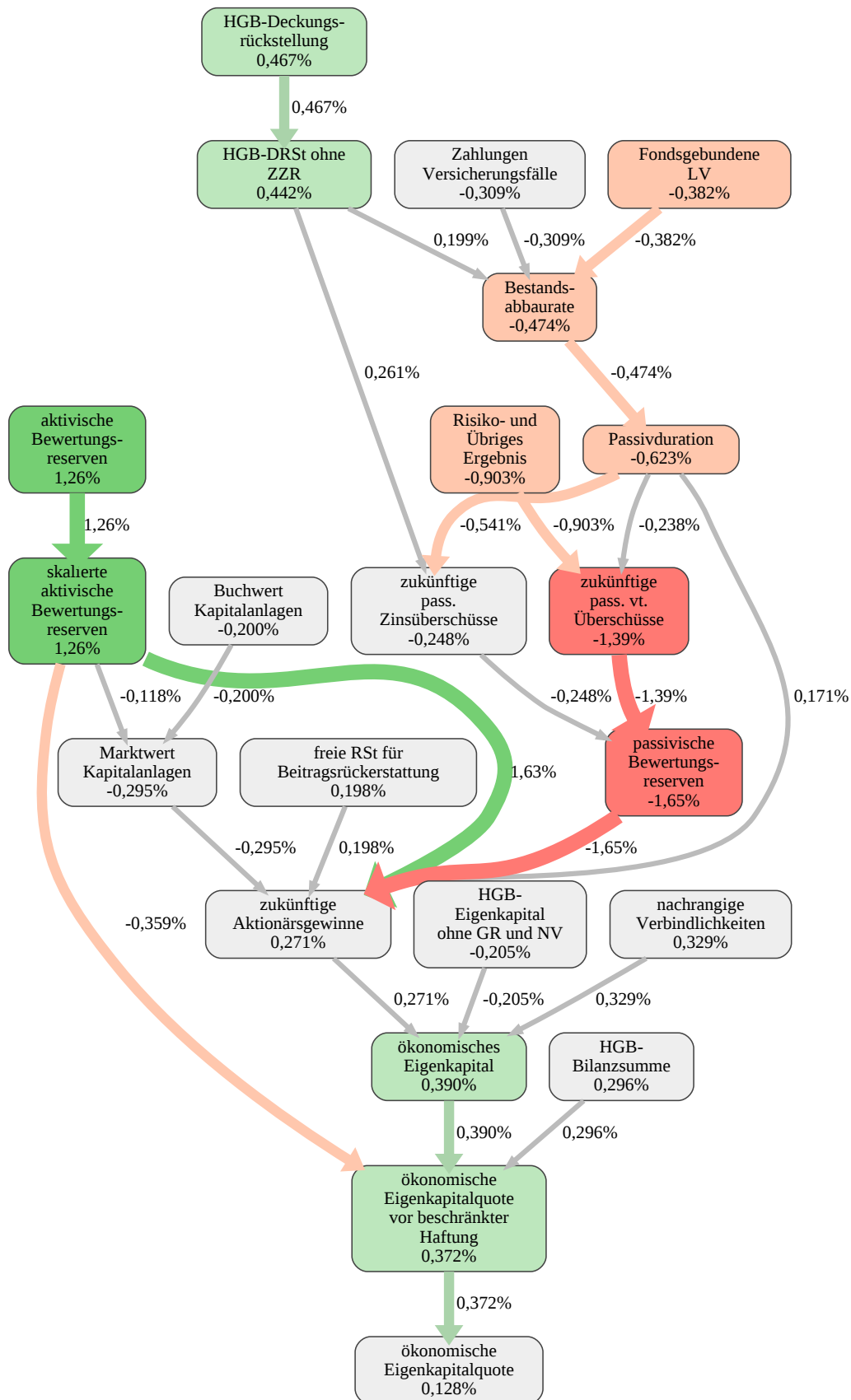




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Provinzial Rheinland Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Provinzial Rheinland Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Provinzial Rheinland Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,0% und liegt damit um 0,13 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,9%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	14.117.210
Fondsgebundene LV	550.260
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	14.887.500
HGB-Deckungsrückstellung	12.566.170
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	318.030
Risiko- und Übriges Ergebnis	78.225
Schlussüberschussanteil-Fonds	132.840
Zahlungen Versicherungsfälle	1.133.270
Zinszusatzreserve	1.222.200
aktivische Bewertungsreserven	-669.210
freie RSt für Beitragsrückerstattung	451.960
mittlerer Tarifrachungszins	2,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	125.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	443.030
verfügbare RfB	584.800
HGB-DRSt ohne ZZR	11.343.970
Bestandsabbaurate	9,5%
Passivduration	8,1
skalierte aktivische Bewertungsreserven	-669.210
Marktwert Kapitalanlagen	13.448.000
Marktwert-Bilanzsumme	14.218.290
zukünftige pass. vt. Überschüsse	637.270
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	2.664.201
passivische Bewertungsreserven	3.301.471
zukünftige Überschüsse	2.632.261
zukünftige Aktionärs Gewinne	588.209
latente Steuern	147.052
ökonomisches Eigenkapital	1.401.810
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	7,7%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,0%